

Fraktion Bündnis90/Die Grünen  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Fraktion DIE LINKE  
FDP-Fraktion  
Volt-Fraktion  
Ratsgruppe GUT

An die Vorsitzende des Kölner Rates  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für die Gleichstellung  
von Frauen und Männern  
Frau Teresa De Bellis-Olinger

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 28.05.2021

**AN/1172/2021**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	28.05.2021

**Änderungsantrag zu 2.1. – Kostenlose Menstruationsartikel an Kölner Schulen und in den städtischen Gebäuden**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Frau Teresa De Bellis-Olinger,

die Antragsteller bitten Sie, beigefügten Änderungsantrag zu TOP 5.1 auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern am 03.05.2021 zu setzen:

**Beschluss:**

Der Beschluss wird wie folgt ersetzt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie sie im Rahmen ihrer Schulträgerschaft dafür sorgen kann, dass an allen weiterführenden Schulen Tampons und Binden vorrätig gehalten werden. Dabei sind der finanzielle Aufwand und ein Deckungsvorschlag zu ermitteln, z. B. aus „0106 – Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)“, und dem Ausschuss für die weitere politische Beratung zeitnah mitzuteilen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, unter Mitwirkung der Schulen darzustellen, wie eine Kontrolle der Vergabe der Hygieneartikel gewährleistet wird.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie hoch der finanzielle Aufwand ist, auf den Toiletten aller städtischen Gebäude und Einrichtungen – z. B. Rathäuser, Jugendeinrichtungen und Museen – Tampons und Binden vorrätig zu halten. Es wird um kurzfristige Mitteilung gebeten, damit der finanzielle Aufwand bei den Beratungen über einen politischen Veränderungsnachweis zum Haushalt 2022 ff. berücksichtigt werden kann.
4. Die Verwaltung wird gebeten, mit den Unternehmen mit städtischer Beteiligung Gespräche aufzunehmen, damit diese auf den dortigen Toiletten Tampons und Binden, z. B. für Mitarbeitende und Kund\*innen, bereitstellen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in der Prüfung zu berücksichtigen, dass die Menstruationsartikel in allen Einrichtungen geschlechtsidentitäts-unabhängig zugänglich gemacht werden sollen.

**Begründung:**

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lino Hammer  
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Mike Homann  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Niklas Kienitz  
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Michael Weisenstein  
LINKE-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Ulrich Breite  
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Lucas Sickmüller  
Volt-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Karina Syndicus / Thor Zimmermann  
Ratsgruppe GUT